

## Aus unserem Antiquariat:

---

Nein, eine Menschenfreundin, die das Leben genießt, ist Miss Webster, frühzeitig pensionierte Französischlehrerin, sicher nicht. In ihrem Dorf gilt sie bestenfalls als Sonderling oder griesgrämige alte Jungfer. Doch eines späten Abends vor dem Fernseher (dort läuft gerade eine Kriegsrede von Bush jun.) schaltet Miss Websters Körper auf Standby.



Der wundervolle Arzt Broadhurst schickt sie in die Fremde auf die Suche nach den Gründen für ihren Stillstand. Und seine Therapie trägt Früchte: in der marokkanischen Wüste erleidet Miss Websters betoniertes Weltbild die ersten Erschütterungen. Nicht lange nach ihrer Rückkehr ins ländliche England wird ihre selbstgewählte Einsamkeit jäh gestört. Vor ihrer Haustür steht ein junger gut aussehender Araber inklusive Gastgeschenken und stellt sich als Sohn ihrer marokkanischen Hotelwirtin vor. Miss Webster beschließt den angehenden Studenten unter ihre Fittiche zu nehmen...

Patricia Duncker: Miss Webster und Chérif  
255 Seiten, gebunden, Berlin Verlag  
statt 19,90 jetzt 8,00 EUR

---



Als Tomi Ungerer vier Jahre alt ist, stirbt sein Vater. Theo Ungerer, Uhrmacher der Kathedrale von Straßburg und Künstler mit vielfältigen Talenten. Vier Jahrzehnte später macht sich Tomi auf die Suche nach diesem geheimnisvollen Vater, geht zurück in die Jahre seiner Kindheit, die er schon in seinem Buch „Die Gedanken sind frei“ beschrieben hat. In der Korrespondenz seiner Eltern stößt er auf die Spuren ihrer wunderbaren

und leidenschaftlichen Liebesgeschichte und das glückliche Leben einer jungen Familie. Vor allem aber entdeckt er seinen Vater als sensiblen und vielfältigen Künstler, dessen Werk viele Parallelen mit dem eigenen aufweist, als seien die Talente des Vaters auf den Sohn übergegangen.

Tomi Ungerer: Es war einmal mein Vater

144 Seiten, broschiert, Diogenes Verlag

statt 22,90 EUR: 10,00 EUR (als Mängelex. gekennzeichnet)

---

Wo und wie haben sie gelebt, jene Literaten und Künstler, die sich in Paris zwischen 1900 und 1940 an der Rive Gauche zusammenfanden? Wer war zu Gertrude Steins legendären Samstagmittagsempfängen in der Rue de Fleurus eingeladen? Auf fünf Spaziergängen führt die Autorin Literaturreisende zu all jenen Schauplätzen, an denen die literarische Avantgarde des letzten Jahrhunderts ihren Anfang nahm.

Mary J.E. Haight: Gertrude Steins Paris

Arche Verlag 1993 162 Seiten, kartoniert

statt 14,80 nur 4,00

---

Ben Schott ist ein Sammler von (scheinbaren) Nutzlosigkeiten: von kuriosen Statistiken, Klassifikationen, Hierarchien, Kategorien, Formaten, Bezeichnungen, Zitaten, Fachausdrücken, Definitionen, Abkürzungen, Größen, Symbolen, Phobien, Nomenklaturen und vielen anderen Merkwürdigkeiten. Ein Potpourri, ein Mischmasch, ein Lexikon, ein Vademekum, ein Sammelsurium.

Ben Schotts Sammelsurium.

Berlin Verlag statt 16,00 EUR jetzt 7,90 EUR

(als Mängelex. gekennzeichnet)

